

1. Wir sind Experten für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Wir, Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeinnützigen Vereins „Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt“ (AGDW e.V.), arbeiten seit der Gründung im Jahr 1974 gemeinsam daran, Menschen ausländischer Herkunft, die vorübergehend oder dauerhaft in Deutschland leben, zu unterstützen.

In den Gründungsjahren bot der Verein aus christlicher Motivation heraus zunächst ausländischen Arbeitskräften, Auszubildenden und Flüchtlingen, meist aus afrikanischen Ländern, Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen.

Heute sind unsere zentralen Aufgaben:

- 1) die Betreuung und Beratung von Flüchtlingen in Unterkünften,
- 2) die Beratung und Begleitung von Migrantinnen und Migranten,
- 3) die Übernahme von Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge,
- 4) die Entwicklung und Durchführung von Projekten mit Angeboten für spezielle Zielgruppen von Migrantinnen und Migranten und Flüchtlingen.

2. Wir setzen uns ein für ein gerechtes und menschenwürdiges Leben in der einen Welt

In unserer Arbeit befassen wir uns nicht nur mit den Folgen von Flucht und Vertreibung, sondern wir machen auch auf deren Ursachen und Hintergründe aufmerksam und setzen uns für politische Veränderung und ökologische Verantwortung ein.

Wir wollen, dass Flüchtlinge in Deutschland Schutz finden und Einwanderer willkommen geheißen werden.

3. Wir machen uns stark für Migrantinnen und Migranten

Wir achten die Würde jedes einzelnen Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, politischer Einstellung und Volkszugehörigkeit.

Für Flucht und Migration gibt es viele Gründe: politische, ethnische oder religiöse Verfolgung, Krieg und wirtschaftliche Not, Umweltzerstörung oder Perspektivlosigkeit im Heimatland.

Wir urteilen nicht über die jeweiligen Motive der Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten, sondern unterstützen sie in ihrem Streben nach einem menschenwürdigen Leben.

Wir betrachten kulturelle Vielfalt als Bereicherung und fordern und fördern die Partizipation von Migrantinnen und Migranten auf allen Ebenen.

Wir wollen helfen, dass Migranten und Migrantinnen zu ihrem Recht kommen. Deshalb sehen wir unsere Aufgabe auch in der Vermittlung zwischen den Rechtsinteressen des Staates und dem Rechtsanspruch der Migrantinnen und Migranten.

Wir wollen die Selbsthilfekräfte der Menschen stärken und sie dabei unterstützen, ihre Ressourcen zu nutzen, aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen und somit ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Neue Bedarfslagen und Entwicklungen erfordern angemessene Angebote. Dazu suchen und beschreiten wir auch neue Wege.

4. Wir sind ein Team

Die Zusammenarbeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Mitgliedern orientiert sich an den Werten Respekt, Akzeptanz und Verlässlichkeit.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter gestaltet die Umsetzung und weitere Entwicklung der Arbeit entsprechend ihrer/ seiner persönlichen und interkulturellen Kompetenz, unvoreingenommen, offen, respektvoll und mit Wissen über unterschiedliches kulturelles Bewusstsein.

Wir verpflichten uns zu einem verantwortlichen, ressourcenorientierten Umgang mit Zeit, finanziellen und materiellen Mitteln.

Als Organisation setzen wir auf eine weitere Entwicklung dezentralisierter überschaubarer Arbeitsbereiche.

Stand: Juni 2014